

b22 Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley, meist podsolig, aus Sandstein führenden Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	schwach geneigte und ebene, flächenhafte Scheitelbereiche, muldenförmige Talschlüsse und Randbereiche großer Muldentäler	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley, unter Wald beide meist podsolig	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende Fließerden (Deck- und Basislage, selten Mittellage) über Sandsteinschutt und Sandsteinzersatz (Oberer Buntsandstein, z. T. Mittlerer Buntsandstein)	
Bodenartenprofil	Ls2–4;SI3–Uls(Lt2),Gr–X2–4	2–8 dm
	S–Ls4;St2–Lt3;Ts2–3,Gr–X3–6;^s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder, stellenweise rohumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL4V, sL4V, ISlc2, ISlb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley (b-S03, Kartiereinheit b31); vereinzelt mittel tief entwickelte podsolige Pseudogley-Braunerde und podsolige Braunerde (b-B04, Kartiereinheit b15)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering, stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	mittel (130–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.33	Wald: 1.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere, meist kleinflächige Vorkommen in abflussträgen Lagen der Hochflächen im Oberen Buntsandstein